

ZertifikateReport

01/2014

11.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

Längere Handelszeiten: **08** bis **22** Uhr

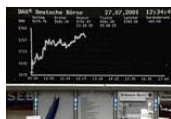
Jetzt auch für **AKTIENPRODUKTE.**



BNP PARIBAS

www.laengerhandeln.de

Inhalt



DAX-Bonus-Zertifikate: 3,5 bis 5% Rendite bei 22 bis 28% Schutz

S.2

Bonus-Zertifikate mit Cap werden in den kommenden Monaten auch bei einem deutlichen Kursrückgang des DAX-Index für überproportional hohe Renditechancen sorgen.



Boeing-Zertifikat mit 10%-Chance und 30% Sicherheit

S.3

Für risikofreudige Anleger mit der Marktmeinung, dass der Kurs der Boeing-Aktie nach den positiven Meldungen der vergangenen Tage nach unten hin gut abgesichert ist, könnte die Investition in Capped Bonus-Zertifikate interessant sein.



Daimler- und Dt.Bank-Anleihen mit bis zu 5,60% Jahreszinsen

S.4

Mit neuen Memory Express-Anleihen auf die Daimler und die Dt.Bank-Aktie können Anleger in den nächsten vier Jahren Jahresrenditen von bis zu 5,60 Prozent erwirtschaften.



EuroStoxx50-Indexanleihe bietet 3,5% Zinsen und 40% Sicherheit

S.5

Mit einer neuen Express-Indexanleihe Protect werden Anleger in den nächsten 4,5 Jahren eine Jahresrendite von 3,50 Prozent erzielen, wenn der EuroStoxx50-Index nicht mehr als 40 Prozent seines aktuellen Wertes verliert.



SXI Bio & Medtech Preisindex: kontinuierlich aufwärts

S.6

Wer in den SXI Bio&Medtech-Preisindex investiert, kann nicht nur von steigenden Aktienkursen, sondern auch von einem steigenden Franken im Verhältnis zum Euro profitieren.

DAX-Bonus-Zertifikate: 3,5 bis 5% Rendite bei 22 bis 28% Schutz

Für Anleger, die sich nicht mit den mageren Renditen von Tagesgeldern und/oder Sparbüchern abfinden wollen, führt nahezu kein Weg an Anlagezertifikaten vorbei. Genau wie mit Discount-Zertifikaten können Investoren auch mit Bonus-Zertifikaten mit überschaubarem Risiko zu überproportional hohen Erträgen gelangen.

Der Inhaber eines Discount-Zertifikates erwartet, dass der Basiswert am Ende der Laufzeit des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps notiert. Anleger, die auf Bonus-Zertifikate setzen, gehen davon aus, dass der Kurs des Basiswertes bis zum Ende der Laufzeit des Zertifikates niemals auf eine vordefinierte, unterhalb des aktuellen Preisniveaus liegende Barriere fallen wird. Die nachfolgend präsentierten Bonus-Zertifikate auf den DAX-Index bieten innerhalb der nächsten 12 Monate Renditechancen von mindestens drei Prozent.

Barriere bei 6.850 DAX-Punkten

Beim RBS-Capped Bonus-Zertifikat auf den DAX-Index mit der Barriere bei 6.850 Punkten, fällig am 19.12.14, ISIN: [DE000AA8BS53](#), BV 0,01, befinden sich Cap und Bonus-Level bei 9.700 Punkten. Beim DAX-Stand von 9.480 Punkten wurde das Zertifikat mit 93,78 – 93,80 Euro gehandelt.

Verbleibt der DAX-Index bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 6.850 Punkten, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 97 Euro zurückbezahlt. Somit können Anleger mit diesem Zertifikat innerhalb des nächsten Jahres eine Rendite von 3,42 Prozent erzielen, wenn der Index niemals um 27,74 Prozent oder mehr nachgibt.

Berührt der Index die Barriere während der Laufzeit, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit einem Hundertstel des am Laufzeitende des Zertifikates aktuellen DAX-Standes erfolgen.

Akzeptiert man ein etwas höheres Risiko in Form einer höher angesiedelten Barriere, dann lassen sich naturgemäß die Renditechancen dieser Veranlagungsform verbessern. Das Deutsche Bank-Capped Bonus-Zertifikat auf den DAX-Index mit Barriere bei 7.400 Punkten, Cap und Bonus-Level bei 9.800 Punkten, Bewertungstag 19.12.14, BV 0,01, ISIN: DE000DX9C1J8, wurde beim vorliegenden DAX-Stand mit 93,42 – 93,46 Euro zum Handel angeboten. Berührt der Index in den nächsten 12 Monaten niemals die in einer Entfernung von 22 Prozent liegende Barriere, dann wird das Zertifikat einen Ertrag von 4,86 Prozent abwerfen.

ZertifikateReport FAZIT

Genau wie Discount-Zertifikate können auch Bonus-Zertifikate für risikoaverse Anleger eine durchaus geeignete Möglichkeit zur Renditeaufbesserung darstellen. Wenn der DAX-Index die jeweiligen Barrieren bis zum Laufzeitende der Zertifikate nicht berührt oder unterschreitet, dann werden die Zertifikate mit ihren Höchstbeträgen zurückbezahlt.

Werbung



3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index. WKN: UBS13D

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

Boeing-Zertifikat mit 10%-Chance und 30% Sicherheit

Wer vor einem Jahr beim Aktienkurs von 76,13 USD und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,3122 USD in Boeing-Aktien investiert hat, konnte bislang beim aktuellen Kurs von 139 USD und dem aktuellen Euro/USD-Kurs von 1,3631 USD konnte einen Gewinn von 89 Prozent erzielen.

Die Nachrichten, dass Boeing im Jahr 2013 so viele Flugzeuge wie niemals zuvor ausgeliefert hat und dass neue Aufträge aus dem asiatischen und arabischen die Auftragsbücher gut füllen, sollten den Aktienkurs des US-Flugzeugherstellers in nächste Zeit zumindest gut unterstützen.

Capped Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 98 USD

Wer auch bei einem deutlichen Kurseinbruch der Boeing-Aktie – für den derzeit ja eigentlich nichts spricht – einen Ertrag im Bereich von 10 Prozent erzielen will, könnte das Investment in einem Anlage-Zertifikat in Erwägung ziehen. Das BNP-Capped Bonus-Zertifikat auf die Boeing-Aktie mit der Barriere bei 98 USD, Bonus-Level und Cap bei 180 USD, BV 1, Bewertungstag 19.12.14, ISIN: [DE000PA042P2](#), wurde beim Boeing-Referenzkurs von 139 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,3631 USD mit 120,41 – 120,46 Euro gehandelt.

Verbleibt der Kurs der Boeing-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates permanent oberhalb der Barriere von 98 USD, dann wird das Zertifikat dem Bonuslevel von 180 USD zurückbezahlt. Wenn der Aktienkurs in den nächsten 11,5 Monaten nicht mehr als 29,50 Prozent seines aktuellen Wertes verliert, dann werden Anleger – unter der Voraussetzung eines halbwegs gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurse einen Ertrag von 9,60 Prozent erwirtschaften.

Werbung

 **Boerse
Stuttgart**
DIE PRIVATANLEGERBÖRSE



Zu jeder Zeit der beste Trade

Der neue Trading-Desk der Börse Stuttgart

Ihre Vorteile

Automatische Chartanalyse
Chartsignale in Echtzeit
Kostenlos

www.boerse-stuttgart.de/trading

Zum Trading-Desk

Daimler- und Dt.Bank-Anleihen mit bis zu 5,60% Jahreszinsen

Zahlreiche Marktbeobachter gehen davon aus, dass sich die Steigerungen des DAX-Index auch im Jahr 2014 fortsetzen werden. Für Anleger, die auch im Falle einer Unterbrechung des starken Aufwärtstrends positive Rendite erzielen wollen, bieten sich nach wie vor Memory Express-Anleihen oder –Zertifikate auf einzelne ausgewählte DAX-Titel an. Mit den neuesten Produkten der Bayerischen Landesbank auf die Daimler- und die Deutsche Bank-Aktie werden Anleger in den kommenden vier Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktienkurse Renditen von mehr als fünf Prozent pro Jahr erwirtschaften. Am Beispiel der Anleihe auf die Daimler-Aktie soll die Funktionsweise der Memory Express-Produkte veranschaulicht werden.

Jährlich 5,60% Zinsen in Aussicht

Der Schlusskurs der Daimler-Aktie des 15.1.14 wird als Startwert für die Anleihe fungieren. Bei 60 Prozent des Startwertes wird sich die Zinsschwelle befinden. Notiert die Daimler-Aktie am ersten Feststellungstag (8.1.15) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird die Anleihe am 15.1.15 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einer Zinszahlung in Höhe von 5,60 Prozent vorzeitig zurückgezahlt.

Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Startwertes, aber oberhalb der Kuponschwelle, dann wird nur der Zinskupon von 5,60 Prozent ausbezahlt und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Notiert die Daimler-Aktie an diesem Termin unterhalb der Kuponschwelle, dann fällt die Zinszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr vorerst einmal aus. An den nächsten, ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Stichtagen, wird die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Feststellungstag angewendet. Entfallene Zinszahlungen werden dann nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Feststellungstage wieder oberhalb der Kuponschwelle befindet. Wird die Anleihe nicht vorzeitig zurückbezahlt, dann erhalten Anleger ihren vollständigen Kapitaleinsatz und – sofern erforderlich – die ausstehenden Zinszahlungen gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs am 8.1.18 auf oder oberhalb der Zinsschwelle notiert. Liegt der Aktienkurs an diesem Tag mit mehr als 40 Prozent im Minus, so wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung einer vordefinierten Anzahl von Daimler-Aktien erfolgen. Die BLB-Daimler-Memory Express-Anleihe mit ISIN: [DE000BLB2MZ9](#), maximale Laufzeit bis 15.1.18, kann noch bis 10.1.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

Die nach dem gleichen Prinzip funktionierende Anleihe auf die Deutsche Bank-Aktie mit maximaler Laufzeit bis 29.1.18, die mit einem Zinskupon von 5,10 Prozent pro Jahr ausgestattet ist, ISIN: [DE000BLB2NH5](#), kann noch bis 31.1.14 gezeichnet werden.

Werbung

JETZT MITLESEN!
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:
blog.onemarkets.de

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

ZertifikateReport FAZIT

Diese beiden Memory Express-Anleihen sprechen Anleger an, die bei einer halbwegs stabilen Wertentwicklung der Daimler- und/oder der Deutsche Bank-Aktie bei überschaubarem Risiko zu einer Jahresrendite in Höhe von 5,60 bzw. 5,10 Prozent gelangen wollen.

EuroStoxx50-Indexanleihe bietet 3,5% Zinsen und 40% Sicherheit

Anleger, die vor einem Jahr in europäische Aktienindizes investiert hatten, konnten bisher bereits stattliche Gewinne für sich verbuchen. Wer beispielsweise vor einem Jahr in ein Index-Zertifikat auf den DAX-Index gesetzt hat, befindet sich derzeit mit etwa 25 Prozent im Plus, eine Veranlagung im österreichischen ATX-Index hätte einen Ertrag von etwas mehr als sechs Prozent abgeworfen und eine Indexracker auf den EuroStoxx50-Index hätte im gleichen Zeitraum um 17 Prozent zugelegt. Obwohl Analysten positiv gestimmt ins neue Jahr sehen, erscheint es doch als unwahrscheinlich, dass sich die Hausse des vergangenen Jahres in Zukunft in unvermindertem Tempo fortsetzen wird. Deshalb könnte gerade jetzt ein vernünftiger Zeitpunkt sein, um sich nach Finanzprodukten umzusehen, die auch in turbulenten Börsenzeiten positive Erträge abwerfen werden. Die einfach aufgebaute, aktuell zur Zeichnung angebotene HVB-Express-Indexanleihe Protect auf den EuroStoxx50-Index entspricht genau diesen Anforderungen.

Werbung

3,50% Zinsen, 4,5 Jahre Laufzeit

Der Schlussstand des EuroStoxx50-Index des 17.1.14 wird als Startwert für die Express-Indexanleihe Protect fixiert. Bei 60 Prozent dieses Startwertes wird sich die Barriere befinden, die ausschließlich am finalen Bewertungstag (16.7.18) aktiviert sein wird. Unabhängig vom Kursverlauf des EuroStoxx50-Index wird am Ende eines jeden Laufzeitjahres – sofern die Anleihe nicht vorzeitig getilgt wird – ein Zinskupon in Höhe von 3,5 Prozent an die Inhaber der Anleihe ausbezahlt. Notiert der Index am ersten Bewertungstag in 18 Monaten (14.7.15) oberhalb des Startwertes, dann wird die Anleihe am 21.7.15 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent plus der Zinszahlung von 3,5 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt. Andernfalls gelangt nur der Zinskupon zur Auszahlung und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Auch nach diesem und den nachfolgenden Laufzeitjahren wird die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet.

Aktienanleihen

Auch an ruhigen
Passagen kann man
Freude haben.

Jetzt zeichnen
bis 22.01.2014 bei allen
Sparkassen und Banken

**Protect Aktienanleihe Quanto
auf Facebook Inc.**

| | |
|------------------------|--|
| Basiswert | Facebook Inc. |
| WKN/ISIN | VZ2S3E/DE000VZ2S3E1 |
| Nennbetrag | 1.000,00 EUR |
| Kupon p.a. | 10,00% p.a. |
| Barriere (Bandbreite)* | 62 – 72% des Basispreises |
| Laufzeit | 22.01.2014 bis 19.12.2014 |
| Ausgabepreis | 100% des Nennbetrages je Teilschuldverschreibung |

*Der endgültige Wert wird am Festlegungstag (22.01.2014) nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle unter Berücksichtigung der Marktentwicklung bis zum Festlegungstag innerhalb der Bandbreite festgelegt und bekannt gemacht. Diese Produkte bieten keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.vontobel-zertifikate.de

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

Läuft die Anleihe bis zum finalen Bewertungstag (16.7.18), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent des Ausgabepreises erfolgen, wenn der Index auf oder oberhalb der Sicherheitsschwelle von 60 Prozent des Startwertes liegt. Befindet sich der Index an diesem Tag mit mehr als 40 Prozent im Verhältnis zum Startwert im Minus, dann wird die Anleihe gemäß der negativen prozentuellen Wertentwicklung des Index getilgt.

Die HVB-Express Indexanleihe Protect mit ISIN: [DE000HVB1HR0](https://www.isin.org/lookup/DE000HVB1HR0), maximale Laufzeit bis 23.7.18, kann noch bis 17.1.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,25 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport FAZIT

Die HVB-Express Indexanleihe Protect wird in den kommenden 4,5 Jahren für eine Jahresrendite von 3,5 Prozent pro Jahr sorgen, wenn der EuroStoxx50-Index bis zum Laufzeitende der Anleihe nicht mehr als 40 Prozent seines aktuellen Wertes verliert.

SXI Bio & Medtech Preisindex: kontinuierlich aufwärts

Autor: Thorsten Welgen

Biotechnologie-Aktien sind zumeist hochspekulative und hochvolatile Investments, deren Beurteilung nicht nur für Laien, sondern auch versierte Analysten ein Problem darstellt. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung sind sehr hoch und fallen oft über Jahrzehnte verteilt an, bis tatsächlich Produkte aus den langwierigen Testphasen hervorgehen. Über deren medizinischen wie finanziellen Erfolg entscheidet dann nicht der Produzent, sondern Kunden, Konkurrenten und unter Umständen auch Gesetzgeber. Um das Risiko eines Einzeltitels auszuschalten und die naturgemäße Volatilität dieser zu senken, empfiehlt sich die Portfoliodiversifikation, die effizient und kostengünstig über ein Indexinvestment umgesetzt werden kann.

Diversifikation mit zehn schweizer Titeln

Vontobel hat bereits im Jahr 2008 ein Indexzertifikat emittiert, das Aktien der Sektoren Biotechnology, Advanced Medical Devices, Medical Supplies und Health Care Providers zusammenführt. Im SXI Bio- und Medtech-Index sind jedoch nur Titel enthalten, die in der Schweiz domizilieren, welche sich laut Vontobel durch besonders günstige politische Rahmenbedingungen sowie enge Vernetzung von Industrie und Forschung zu einem Top-Standort der Branche entwickelt hat.

Der Index beinhaltet derzeit zehn Aktiengesellschaften (Actelion, Basilea, BB Biotech, Coltene, HBM, Lonza, Nobel Biocare, Sonova, Straumann und Tecan Group). Im Jahr 2013 legte das Zertifikat mit der ISIN [DE000VFPOX26](#) ein Plus von 53 Prozent vor. Dass sich der Index geringfügig besser entwickelte (plus 55 Prozent), ist auf Wechselkursschwankungen des Schweizer Franken gegenüber dem Euro, der Handelswährung des Zertifikates, zurückzuführen. Investoren sollten daher das Risiko einer Aufwertung des Euro in ihre Investitionsüberlegungen einbeziehen.

Eine Managementgebühr fällt nicht an; im Gegenzug behält die Emittentin die – in der Biotechnologiebranche aufgrund des enormen Kapitalbedarfs oftmals nicht eben üppigen - Dividenden ein. Die Geld-Brief-Spanne beträgt lediglich 0,5 Prozent und erlaubt damit neben langfristiger Anlage auch kurzfristige Trades auf die Branche.

ZertifikateReport FAZIT

Der Volatilität von Biotech-Investments begegnet man am besten mit Diversifikation – das Zertifikat empfiehlt sich als Beimischung für risikoaffine Aktieninvestoren. Ideal für Anleger im SXI Bio&Medtech-Preisindex sind nicht nur steigende Aktienkurse, sondern auch ein steigender Franken (dem will allerdings die eidgenössische Zentralbank entgegenwirken).

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!